Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

31.07.2026

Zwei mutmaßliche Buntmetalldiebe gestellt | Mit Falschgeld bezahlt | Fahrzeug in Brand geraten

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz 280|2026

1. Korrektur

Chemnitz

Zwei mutmaßliche Buntmetalldiebe gestellt

Zeit: 31.07.2026, 03:50 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(2215) In der Nacht zu Freitag stellten Polizisten zwei Tatverdächtige (w/18, m/40) nach einem Diebstahl von Kabeln zweier in der Planitzwiese befindlichen E-Ladesäulen.

Ein Sicherheitsdienstmitarbeiter verständigte die Polizei, als er eine Alarmauslösung an den beiden E-Ladesäulen feststellte. Vor Ort stellten Beamte fest, dass von zwei E-Ladesäulen jeweils ein Ladekabel entwendet worden war. Im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen bemerkte ein weiteres Streifenteam kurz darauf einen Mann (40) und eine Frau (18), welche sich in der Nähe des Tatortes an einer Ampelkreuzung in der Heinrich-Schütz-Straße/Planitzwiese/Hofer Straße befanden. Das Duo hatte zwei Rucksäcke bei sich, in denen die Einsatzkräfte jeweils ein Kupferladekabel fanden. Offenbar hatten die beiden die Ladekabel zuvor gestohlen. Zudem führte der 40-Jährige diverses Schneidwerkzeug mit. Dieses sowie das mutmaßliche Diebesgut stellten die Beamten als Beweismittel sicher. Gegen die beiden deutschen Tatverdächtigen wird wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (mou)

Polizei ermittelt nach Auseinandersetzungen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 30.07.2026, 22:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2216) Nach Auseinandersetzungen kamen Polizei und Rettungskräfte am Donnerstagabend gleich dreimal zum Einsatz.

Gegen 22:00 Uhr schlugen Unbekannte in der Brückenstraße einen 22-jährigen (marokkanisch) mit einer Flasche und flüchteten anschließend in unbekannte Richtung. Rettungskräfte versorgten die Verletzungen des Mannes vor Ort.

Kurz darauf gerieten in der Brückenstraße zwei Männer (21/türkisch und 31/pakistanisch) in Streit. Im Verlauf soll der Ältere den Jüngeren mit einem Messer bedroht haben. Anwesende Zeugen konnten eine Eskalation jedoch verhindern. Nach ersten Erkenntnissen hatte sich der 21-Jährige bereits vor der Konfrontation ohne Fremdeinwirkung verletzt. Rettungskräfte brachten ihn zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Gegen den 31-jährigen Mann wird nun wegen des Verdachts der versuchten gefährlichen Körperverletzung ermittelt.

Gegen 23:00 Uhr verletzten zwei Unbekannte in der Straße der Nationen einen Mann (24/deutsch) auf bislang ungeklärte Art und Weise. Auch ihn verbrachten Rettungskräfte in ein Krankenhaus.

Ob die Taten im Zusammenhang stehen, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. (rae)

Achtjähriger bei Zusammenstoß schwer verletzt - Zeugen gesucht

Zeit: 30.07.2026, 11:50 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(2217) In der Hilbersdorfer Straße kam es am Donnerstagmittag zu einem Zusammenstoß zwischen einem bisher unbekannten Fahrradfahrer und einem achtjährigen Jungen, der dabei schwere Verletzungen erlitt. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand war der unbekannte Fahrradfahrer gemeinsam mit einem Scooter-Fahrer in der Hilbersdorfer Straße aus Richtung Albertpark in Richtung August-Bebel-Straße unterwegs. Der Achtjährige soll zur selben Zeit gemeinsam mit zwei weiteren Freunden trotz vorhandenen Gehwegs auf der Fahrbahn der Hilbersdorfer Straße in dieselbe Richtung gelaufen sein. Ungefähr 150 Meter nach dem Albertpark überholten die beiden Zweiradfahrer die Fußgängergruppe, wobei es zum Zusammenstoß zwischen dem Achtjährigen und dem unbekannten Fahrradfahrer kam. Dabei erlitt der achtjährige Junge schwere Verletzungen. Der unbekannte Fahrradfahrer verließ die Unfallstelle. Er soll zwischen 12 und 14 Jahren alt sein und kurze schwarze Haare haben. Zur Unfallzeit trug er eine kurze Hose und ein hellblaues T-Shirt.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Fahrradfahrer machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Auto und Pedelec kollidierten

Zeit: 30.07.2026, 20:40 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2218) Im Einmündungsbereich Heinrich-Lorenz-Straße/Kauffahrtei kam es am Donnerstagabend zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw Mercedes (Fahrer: 22) und einem Pedelec, dessen Fahrer (37) dabei leichte Verletzungen erlitt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mit Falschgeld bezahlt

Zeit: 30.07.2026, 16:50 Uhr

Ort: Döbeln

(2219) Am Donnerstagnachmittag bezahlte ein Mann (34) seinen Einkauf in einem Geschäft in der Breiten Straße mit sechs gefälschten Geldscheinen.

Eine Mitarbeiterin (49) verständigte gestern Nachmittag die Polizei, nachdem ein Kunde Paysafe-Karten im Wert von 160 Euro mit sechs gefälschten 20-Euroscheinen bezahlen wollte. Der Schwindel flog auf, als die Mitarbeiterin die Falsifikate in einem Geldscheinprüfgerät kontrollierte. Anschließend verließ der Mann den Laden in unbekannte Richtung. Die alarmierten Beamten stellten die gefälschten Scheine sicher.

Im Zuge erster Ermittlungen konnte die Identität des mutmaßlichen Täters (34/deutsch) zweifelsfrei bekannt gemacht werden. Die Polizisten erwirkten im Folgenden über die Staatsanwaltschaft einen richterlichen Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung des 34-Jährigen in Döbeln und suchten diese auf. Bei der Durchsuchung fanden die Polizisten einen verbotenen Schlagring und stellten diesen sicher. Weitere gefälschte Geldscheine wurden nicht aufgefunden. Gegen den deutschen Tatverdächtigen laufen indes die Ermittlungen wegen Inverkehrbringens von Falschgeld sowie Verstoßes gegen das Waffengesetz. (mou)

In Gegenverkehr geraten

Zeit: 30.07.2026, 15:20 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Sachsenburg

(2220) Am Donnerstagnachmittag befuhr der 35-jährige Fahrer eines Pkw Kia die S 202 aus Richtung Sachsenburg in Richtung Frankenberg. Ungefähr 100 Meter vor der Einmündung Buttermilchstraße geriet der Kia nach links auf die Gegenfahrbahn und es kam zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw Audi (Fahrer: 45). Beide Fahrer erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (Kg)

Mit Wildschweinen kollidiert

Zeit: 30.07.2026, 22:45 Uhr

Ort: Rossau, OT Greifendorf

(2221) Der 28-jährige Fahrer eines Opel-Kleintransporters befuhr am Donnerstagabend die B 169 aus Richtung Döbeln in Richtung Hainichen. Ungefähr 1,6 Kilometer vor dem Ortseingang Greifendorf kam es zum Zusammenstoß zwischen dem Transporter und mehreren über die Fahrbahn wechselnden Wildschweinen. Dabei erlitt der Transporter-Fahrer leichte Verletzungen. Am Opel entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Die Tiere verendeten am Unfallort. (Kg)

Erzgebirgskreis

Fahrzeug in Brand geraten

Zeit: 30.07.2026, 09:20 Uhr

Ort: Crottendorf

(2222) Die Polizei erhielt am Donnerstagvormittag über die Rettungsleitstelle Kenntnis von einem Fahrzeugbrand in der Neudorfer Straße. Alarmierte Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Verletzt wurde niemand. Brandursächlich war ein technischer Defekt eines im Pkw Skoda gelagerten Akkus. Das Feuer griff anschließend auf das Auto über. Die Straße musste zum Zwecke der Lösch- und Reinigungsarbeiten für mehrere Stunden vollgesperrt werden. (mou)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 30.07.2026, 23:25 Uhr

Ort: Marienberg, OT Zöblitz

(2223) Auf dem Gehweg der Zöblitzer Schulstraße war Donnerstagnacht ein Fahrradfahrer (33) ohne Licht unterwegs. Als Polizisten ihn daraufhin einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen, wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem Mann durchgeführt. Der Test ergab einen Wert von 1,86 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Zwei Verletzte bei Kreuzungsunfall

Zeit: 31.07.2026, 07:50 Uhr

Ort: Großrückerswalde

(2224) Vom Kärnerweg aus Richtung Flugplatz kommend fuhr am Freitagmorgen die 60-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes auf die bevorrechtigte S 221 und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden, aus Richtung Marienberg kommenden Pkw VW (Fahrerin: 42). Beide Fahrerinnen erlitten bei dem Zusammenstoß nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 13.000 Euro. Die S 221 war bis gegen 10:45 Uhr voll gesperrt. (Kg)

Auf parkendes Auto gefahren

Zeit: 30.07.2026, 17:20 Uhr

Ort: Neukirchen

(2225) Die Hauptstraße (S 239) in Richtung Klaffenbach befuhr am Donnerstag der 90-jährige Fahrer eines Pkw Renault. Aus bisher unbekannter Ursache fuhr er dabei auf einen am Fahrbahnrand parkenden Pkw Skoda, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 9.000 Euro entstand. Der 90-Jährige erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. (Kg)